

Statistik informiert ...

Nr. 144/2004 S

30. Dezember 2004

Herbstaussaat von Winterfeldfrüchten in Schleswig-Holstein 2004 Anbau von Weizen ausgeweitet

Nach den Meldungen der amtlichen Ernte- und Betriebsberichterstatter des Statistikamtes Nord wurden im Herbst 2004 in Schleswig-Holstein gut 400 000 Hektar (ha) Wintergetreide und Winterraps angebaut. Die Aussaatfläche mit Winterfeldfrüchten entspricht damit dem vorjährigen Anbauumfang. Unter den Feldfrüchten gab es jedoch Anbauverschiebungen. Dabei nahm die Fläche mit Winterweizen um 4 000 ha auf 209 000 ha zu, während die Flächen mit Triticale um 2 000 ha auf 13 000 ha und die Flächen mit Wintergerste um 3 000 ha auf 52 000 ha abnahmen. Die Flächen mit Roggen (17 000 ha) und Winterraps (111 000 ha) entsprachen nahezu denen des Vorjahres.

Ende November zeigten die Wintersaaten einen etwas schlechteren Wachstumsstand als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Im Nordwesten des Landes wurde die Bestellung auf den schweren Böden durch die hohen Niederschläge in den Herbstmonaten behindert.

Weitergehende Ergebnisse veröffentlicht das Statistikamt Nord im Statistischen Bericht "C II 1 - m 12/2004 S – Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Schleswig-Holstein 2004".

Ansprechpartner:

Dr. Hans-Siegfried Grunwaldt
Telefon: 0431 6895-9305
E-Mail: ernte@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057